



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

Lehrstuhl für Sonderpädagogik –  
Förderschwerpunkt Hören und  
Kommunikation einschließlich  
inklusive Pädagogik



Eingegangen am :  
  
Lehrstuhlstempel:

## Bewerbung für den Masterstudiengang

- Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) – Gehörlosenpädagogik
- Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) – Schwerhörigenpädagogik
- Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) – Gehörlosenpädagogik (Modellstudiengang)
- Prävention, Inklusion und Rehabilitation (PIR) – Schwerhörigenpädagogik (Modellstudieng.)

## Fragebogen

Für Bewerber mit nicht modularisiertem Erststudium

### (1) Persönliche Daten

<input type="checkbox"/> Frau		
<input type="checkbox"/> Herr		
Nachname,	Vorname/n	

<input type="checkbox"/>	Ich stimme der Benachrichtigung per E-Mail zu (z.B. Einladung zum schriftlichen Eignungsverfahren).
<input type="checkbox"/>	Ich stimme der Benachrichtigung per E-Mail <u>nicht</u> zu (z.B. Einladung zum schriftlichen Eignungsverfahren).

E-Mail-Adresse	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Straße, Nr.	
Postleitzahl, Ort	
Land	
Nationalität	
Telefon	
Mobil	

## (2) Erststudium

<input type="checkbox"/> Diplom	<input type="checkbox"/> Magister	<input type="checkbox"/> Lehramt/Staatsexamen
anderes:		

Genau Bezeichnung des Studienabschlusses	
Studienort (Stadt, Land)	
Link zur Webseite des Studiengangs	
Abschlussnote mit <u>zwei</u> Nachkommastellen	
Datum der letzten Prüfung (TT.MM.JJJJ)	

Hauptfach (bzw. 1. Fach)	
1. Nebenfach (bzw. 2. Fach)	
2. Nebenfach (falls vorhanden)	
3. Nebenfach (falls vorhanden)	

### (3) Absolvierte Lehrveranstaltungen

Geben Sie zu den folgenden Lehrveranstaltungen die Semesterwochenstunden (SWS) und ECTS-Punkte an, die Sie in Ihrem Erststudium absolviert haben.

Ihre Angaben sollten mit den Nummern auf den Leistungsnachweisen (vgl. Nr. (5)) deckungsgleich sein.

Titel der Lehrveranstaltung (Kurzbezeichnung)	SWS	ECTS-Punkte
1. Audiologie		
2. Audiometrie		
3. Auditive und visuelle Lautsprachperzeption		
4. Deutsche Gebärdensprache		
5. Didaktik für Förderung und Unterrichtung von Personen mit Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit bzw. Hörschädigung		
6. Empirische Forschungsmethoden		
7. Entwicklung des Hörens		
8. Entwicklung der Sprache		
9. Förderdiagnostik		
10. Gehörlosen-, Schwerhörigen- bzw. Hörgeschädigtenpädagogik		
11. HNO-Medizin		
12. Lautsprachbegleitende Gebärden		
13. Neurophysiologie des Hörens		
14. Technik von Hörhilfen		
15. Phonetik		
16. Psycholinguistik		
17. Psychologie für von Personen mit Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit oder Hörschädigung		
<b>SWS und erworbene ECTS-Punkte insgesamt</b>		

#### (4) Absolvierte Praktika

Geben Sie alle Praktika sowie deren Dauer (in Tagen bzw. Wochen) an, die Sie im Bereich der Gehörlosen-, Schwerhörigen- bzw. Hörgeschädigtenpädagogik absolviert haben. (Praktika ab 4. bitte auf einem gesonderten Blatt aufführen.)

Ort und Aufgabenbereiche	Tage	Wochen
1.		
2.		
3.		

#### (5) Berufspraktische Erfahrungen

Geben Sie Art sowie Dauer berufspraktischer Erfahrungen an, z. B. erworben im Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilligen Sozialen Jahr oder in Ausübung eines Berufs. (Berufspraktische Erfahrungen ab 4. bitte auf einem gesonderten Blatt aufführen.)

Ort und Aufgabenbereiche	Dauer
1.	
2.	
3.	

## (6) Anhänge

Fügen Sie dem Fragebogen folgende Anhänge bei:

1. Leistungsnachweise mit Instituts- oder Lehrstuhlstempel für alle Lehrveranstaltungen, die unter Punkt Nr. (3) aufgelistet sind.
  2. Leistungsnachweise mit Instituts- oder Lehrstuhlstempel für alle Praktika, die unter Punkt Nr. (4) aufgelistet sind.
  3. Nachweis über berufspraktische Erfahrungen, auf dem die Institution bestätigt, dass Sie dort tätig waren.
- ➔ Bitte auf jedem Nachweis die Nummer (1., 2., 3., ...) der Lehrveranstaltung aus der Tabelle unter Punkt Nr. (3) bzw. die Nummer des Praktikums unter Punkt Nr. (4) bzw. die Nummer des berufspraktische Erfahrungsbereichs unter Punkt Nr. (5) notieren, für die der Nachweis gilt.